

Datum: 30. Dezember 2014

Land gibt 470 Millionen Euro für den Schutz rheinland-pfälzischer Gewässer aus

dpa/lrs

Rund 470 Millionen Euro sollen bis zum Jahr 2021 in den Schutz der rheinland-pfälzischen Gewässer fließen. Das Land stelle dafür etwa 345 Millionen Euro bereit, teilte Umweltministerin Ulrike Höfken (Grüne) am Dienstag in Mainz mit.

"Unsere wichtigste Ressource Wasser muss besser geschützt werden", forderte die rheinland-pfälzische Umweltministerin Ulrike Höfken. "Das Grundwasser enthält zu viel Nitrat. Und nur 30 Prozent unserer Flüsse und Seen sind in einem guten Zustand."

Dies soll sich mit den neuen Gewässerschutz-Plänen für die Jahre 2016 bis 2021 ändern, mit deren Hilfe auch Vorgaben der EU umgesetzt werden sollen. Die Richtlinie schreibt allen Mitgliedsstaaten vor, ihre Gewässer bis 2027 in einen guten Zustand zu bringen. Zu den Plänen können laut Ministerium alle Bürger bis Mitte kommenden Jahres Stellung nehmen, unter anderem bei 16 Info-Veranstaltungen landesweit.

Vorgesehen sind unter anderem Projekte zur Renaturierung von Gewässern, zur Modernisierung von Kläranlagen oder neue Fischtreppen. Das Land will auch erreichen, dass die Landwirtschaft weniger Schadstoffe in die Gewässer einträgt. Dazu zählt etwa Stickstoff.

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten